

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **112 (1994)**

Heft 21

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SI+A Heft
Politische Gemeinde Jona SG	Gemeindehaus Jona, PW	Architekten, die in den Gemeinden Rapperswil oder Jona seit mindestens dem 1. Januar 1993 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	20. Mai 94 (ab 10.–28. Jan. 94)	1-2/1994 S. 11
Keller AG Ziegeleien, Pfungen	Wohnüberbauung Weiler, Dätttau, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1993 im Bezirk Winterthur Wohn- und Geschäftssitz haben	27. Mai 94	5/1994 S. 61
Programme Solinfo de la Commission des Communautés Européennes	Climatisation passive dans des bâtiments multifonctionnels	Architectes des pays de la CEE et des pays suivants: Autriche, Finlande, Islande, Lichtenstein, Norvège, en Suisse ou en Suède. Une section est également ouverte aux étudiants en architecture, dans les écoles d'architecture de la CEE ou de l'un des pays précités	31 mai 94 (18 mars 94)	7/1994 p. 95
Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accident, Lausanne	Clinique de réadaptation à Sion VS, PW	Tous les architectes REGA établis ou domiciliés avant le 1er janvier 1993 dans les cantons romands (FR, GE, JU, NE, VD, VS) ou dans les districts de Courtelary, Moutier, et de La Neuveville du canton de Berne	10 juin 94 (15 fév. 94)	3/1994 p. 25
Willisau LU	Renovation und Erweiterung Stadtschulhaus II, Willisau LU, PW	Teilnahmeberechtigt sind Architekturbüros, deren Inhaber seit dem 1. Januar 1993 in den Gemeinden Willisau-Stadt oder Willisau-Land Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Willisau-Stadt heimatberechtigt sind	10. Juni 94	6/1994 S. 80
Stadt Zug	Altersheim Roost, Zug, PW	Fachleute, die im Kanton Zug seit spätestens dem 1. Januar 1992 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	1. Juli 94	1-2/1994 S. 11
Einwohnergemeinde Zollikofen BE	Überbauung «Häberlimatte», Zollikofen, zweistufiger Wettbewerb	Architekten und Planer, die mindestens seit dem 1. Januar 1994 ihren Geschäfts- oder/und Wohnsitz in einer Gemeinde des Vereins für die Zusammenarbeit in der Region Bern (VZRB) haben (s. Ausschreibung 9/94, S. 138)	8. Juli 94 (18. März 94)	9/1994 S. 138
Einwohnergemeinde Baden AG	Neugestaltung des Theaterplatzes, IW	Architekten, welche seit dem 1. Januar 1993 Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Baden, Ennetbaden, Wettingen oder Neuenhof haben oder hier heimatberechtigt sind	15. Juli 94 (25. März 94)	10/1994 S. 157
Gemeinnützige Wohnbau Speicher AG, AR	Überbauung Au, Speicherschwendi AR, PW	Architekten, die in den Bezirken Mittelland und Vorderland des Kantons Appenzell Ausserrhoden seit mindestens dem 1. Januar 1993 niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind	15. Juli 94 (10. Mai 94)	17/1994 S. 295
Elektrizitätswerk Altdorf UR	Betriebsnotwendige Bauten des EWA, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1993 im Kanton Uri Wohn- oder Geschäftssitz haben. Ferner sind alle Architekten, die im Kanton Uri heimatberechtigt sind, teilnahmeberechtigt	5. Aug. 94	14/1993 S. 241
Land Sachsen-Anhalt (D)	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, städtebaulicher Ideenwettbewerb	<i>Zulassungsbereich:</i> Der Zulassungsbereich erstreckt sich auf die Mitgliedstaaten der EU sowie die Länder Polen, Tschechische Republik, Österreich, <i>Schweiz</i>	29. Aug. 94	17/1994 S. 295
SBB, PTT, Kanton Thurgau, HRS AG	Überbauung am Bahnhof Bischofszell TG, PW	Architekten, die im Kanton Thurgau seit mindestens dem 1. Januar 1990 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	31. Aug. 94 (31. Mai 94)	17/1994 S. 295
Steinfabrik Zürichsee AG Pfäffikon SZ	Überbauung Areal Steinfabrik Zürichsee AG, IW	Planungsteams, gebildet aus Architekt und Landschaftsarchitekt. Nur der Architekt muss die Teilnahmebestimmungen erfüllen. Teilnahmeberechtigt ist der Architekt, wenn er seinen Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Juni 1992 in den Kantonen Schwyz, Glarus, St.Gallen, Zürich oder Zug hat.	30. Sept. 94 (15. April 94)	13/1994 S. 222
Gemeinde Köniz BE	Erweiterung Sekundarschule Wabern BE, PW	Fachleute, die im Amtsbezirk Bern mindestens seit dem 1. Januar 1993 ihren Wohn-, Geschäftssitz oder ihren Heimatort haben	18. Nov. 94 (13. Mai 94)	17/1994 S. 295

### Neu in der Tabelle

Elektrizitätswerk Bündner Oberland AG, Ilanz	Erweiterung des Verwaltungsgebäudes in Ilanz GR	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. April 1993 in der Region Surselva (Unterlagenbezug beim Veranstalter)	29. Juli 94	20/1994 S. 368
Kanton Luzern	Ergänzungsbauten Armeebildungszentrum Luzern	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1993 in den Kantonen Luzern, Obwalden, Nidwalden, Uri, Schwyz, Zug oder Tessin Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Luzern heimatberechtigt sind	7. Okt. 94	20/1994 S. 368

Kanton Graubünden	Sanierung Psychiatr. Klinik Beverin in Cazis GR	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1993 im Kanton Graubünden haben (Haupt- oder Zweigniederlassung mit ständigem Bürobetrieb) oder in diesem heimatberechtigt sind	26. Sept. 94	20/1994 S. 370
Fondation «La Pimpinière», Tavannes	Foyer pour polyhandicapés graves à Mallerey BE	Architectes REG A ou B établis ou domiciliés avant le 1.1.1993 dans les trois districts du Jura-Bernois	(20 mai 94)	20/1994 S. 368
WEKA Baufachverlage, Augsburg	WEKA-Architekturpreis 1994: «Sanieren heute»	Der Preis wird europaweit ausgeschrieben, die eingereichten Texte müssen in deutscher Sprache verfasst sein. Teilnehmen können alle am Planen und Bauen Beteiligten sowie deren Studierende ab dem 7. Fachsemester	29. Aug. 94	20/1994 S. 371
Centralschweizerische Kraftwerke CKW	Prix «eta» 1994, Energiesparpreis der schweizerischen Elektrizitätswirtschaft	Siehe Ausschreibung in Heft 20, S. 371	31. Mai 94	20/1994 S. 371

## Wettbewerbsausstellungen

Verein Schweiz. Zement-, Kalk- und Gipsfabrikanten	Architekturpreis Beton	16. bis 27. Mai ETH-Hönggerberg, HIL-Gebäude, vor Auditorium E3; 16. bis 27. Mai
Europasuisse	Wettbewerb European, Wanderausstellung der Sponsoren	HTL Brugg, bis 21. Mai; Ingenieurschule Burgdorf, 31. Mai bis 11. Juni

## Tagungen

### FMB: Jahrestagung Projektmanagement

8.6.1994, Bern

Am 8. Juni 1994 (14 bis 16.30 Uhr) findet die Jahrestagung «Kunden- und umweltorientiertes Projektmanagement» der SIA-Fachgruppe für das Management im Bauwesen statt. Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich an alle Bauherren, Architekten, Ingenieure und Unternehmer, denen ein kunden- und umweltorientiertes Bau- und Projektmanagement ein Anliegen ist.

**Programm:** Ökonomie dank Ökologie (U. Hettich, Bern). Ökologische Entscheide im Pro-

jektierungsablauf (K. Meier, Zürich). Kundenorientierte Kommunikation (A. Lenz, Zürich). Podiumsgespräch unter der Leitung von Prof. Dr. H.R. Schalcher. Im Anschluss an die Tagung findet die Generalversammlung der FMB statt (16.45 bis 17.15 Uhr).

**Auskunft und Anmeldung:** bis spätestens 27. Mai 1994 an das SIA-Generalsekretariat, Elvira Kunz, Selnastrasse 16, 8039 Zürich, Telefon 01/283 15 15, Fax 01/201 63 35.

### Öffentliches Beschaffungswesen in Europa

7.6.1994, Zürich

Die öffentlichen Aufträge sind für die Maschinenindustrie sowie für die beratenden Ingenieure äusserst wichtig, vor allem auf den europäischen Märkten. Die Maschinenindustrie erzielt fast 50% ihres Umsatzes aus öffentlichen Märkten (Umfrage VSM). Nach der Schaffung des Europäischen Binnenmarktes und nach Inkrafttreten des EWR ohne die Schweiz ist in diesem Bereich einiges in Bewegung geraten. In vielen Firmen herrscht Unsicherheit, die Informationen

sind nur mühsam zu beschaffen. Dies hat den VSM (Verein Schweizerischer Maschinen-Industrieller) dazu veranlasst, am Dienstag, 7. Juni 1994, in Zusammenarbeit mit der USSI (Vereinigung Schweizerischer Ingenieur-, Architektur- und Beratungsgesellschaften) einen halbtägigen Workshop zum Thema öffentliches Beschaffungswesen in Europa durchzuführen.

Hochkarätige Referenten aus der Schweiz und aus Brüssel werden einen Überblick über die

EG-Richtlinien, deren Umsetzung sowie die Möglichkeiten der Schweizer Lieferanten und Konsumenten geben. Zudem wird ein Vertreter der Deutschen Bahn über die Vergabepraxis einer der grössten Auftraggeber unseres nördlichen Nachbarn orientieren. In vertiefenden Diskussionen wird genü-

gend Zeit vorhanden sein, auf Detailfragen einzugehen. Der Workshop dauert einen halben Tag und wird in zwei identischen Veranstaltungen am Morgen und am Nachmittag beim VSM in Zürich durchgeführt.

**Detailliertes Programm:** VSM-Sekretariat, Frau Oppliger, Tel. 01/384 48 44.

## Weiterbildung

### Nachdiplomstudium «Arbeit und Gesundheit»

Seit September 1993 wird an der ETH Zürich und der Universität Lausanne gemeinsam ein neues interdisziplinäres Nachdiplomstudium «Arbeit und Gesundheit» durchgeführt, das als zweijähriges Teilzeitstudium berufsbegleitend absolviert werden kann. Der Besuch einzelner Unterrichtseinheiten (Module) als Fortbildungskurs ist ebenfalls möglich.

Das Nachdiplomstudium bietet Ingenieuren, Naturwissenschaftlern und Medizinern, mit einem anerkannten Hochschulabschluss oder einem gleichwertigen Bildungsstand, die im Spannungsfeld Arbeitshygiene, Arbeitsmedizin oder Arbeitssicherheit arbeiten oder eine solche Tätigkeit in nächster Zeit anstreben, eine vertiefte Ausbildung in folgenden Lehrberei-

chen: Arbeitsphysiologie, Ergonomie, Arbeitspsychologie, Toxikologie, Risikofaktoren am Arbeitsplatz, Messmethoden/Messtechnik, Risikomanagement, Arbeitssicherheit, Gesundheitsförderung/Gesundheitsförderung/Gesundheitschutz, Umwelthygiene, Statistik, Epidemiologie.

Anmeldeschluss für das im September beginnende Studienjahr ist der 31. Mai 1994

**Auskünfte und Unterlagen** beim Sekretariat des NDS «Arbeit und Gesundheit» am Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie, ETH Zürich, Clausiusstr. 21, 8092 Zürich, Tel. 01/632 39 75/86, Fax 01/262 41 78, oder beim IUMHT Lausanne, Rue du Bugnon 19, 1005 Lausanne, Tel. 021/313 21 31, Fax 021/313 21 20.